

# Bauwirtschaft in Tschechien

Gehobene Leistungen, Produkte und Technologien im Innenausbau  
Geschäftsanhaltung, 09. – 12.02.2026



*Vom 09.02. bis zum 12.02.2026 führt die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhaltungsreise zum Thema Bauwirtschaft – Gehobene Leistungen, Produkte und Technologien im Innenausbau nach Tschechien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.*

## Zielmarkt und -branche

Die Bauwirtschaft in Tschechien ist ein bedeutender Wirtschaftssektor mit einem Anteil von 5-7 % am BIP. In den letzten Jahren hat die Bauwirtschaft in Tschechien von einer stabilen Nachfrage profitiert, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus und der Infrastruktur, was durch Investitionen in Straßen, Brücken und öffentliche Gebäude unterstützt wird.

Die Bauproduktion in Tschechien stieg im März 2025 im Jahresvergleich um 12,1 %. Dies markierte die stärkste Expansion der Bauaktivität seit März 2022, was vor allem auf das erwartete Wachstum von 3,9 % zurückzuführen war, begünstigt durch Investitionen in Verkehr, Energie und Wohnungsbau.

Der Bau von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien ist ein vielversprechendes Geschäftsfeld, zumal Tschechien derzeit einen respektablen Aufschwung im Immobiliensektor durchläuft – sowohl im Luxuswohnungsbau als auch bei modernen Büro- und Gewerbeimmobilien.

Es besteht eine hohe Nachfrage nach hochwertigem Innenausbau: internationale Standards und anspruchsvolle Käufer treiben den Trend zu Premium-Ausstattung und maßgeschneiderten Lösungen.

Durchführer



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

## Zielgruppe

Zielgruppe sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus dem Bereich Bauwirtschaft mit Schwerpunkt auf gehobene Leistungen, Produkte und Technologien im Innenausbau.

Allen voran richtet sich das Projekt an Anbieter/Hersteller von innovativen Produkten und Technologien für hochwertige Immobilien sowohl im Wohnbereich (z.B. Smart-Home-Lösungen – Haussicherheit, Haustechnik, Haussteuerung, Klimatechnik, Beleuchtungen, Möbel und Küchen, Treppen, Terrassen, Bad und Sanitär, Bodenbeläge etc. Aber auch Anbieter/Hersteller von innovativen Produkten und Technologien für hochwertige Gewerbeimmobilien (innere Ausstattung für Bürogebäude, Verwaltungsgebäude, Hotels/Restaurants/Cafés, Sporthallen, Sauna- und Wellnessanlagen sowie innovative Gebäudetechnik und Technologien und Leistungen für Gebäudeverkleidung).

Nicht zu vergessen sind Anbieter/Hersteller von nachhaltigen, ressourcenschonenden bzw. innovativen Baumaterialien und Technologien für den Innenausbau

## Marktchancen für deutsche Unternehmen

Der Innenausbau hochwertiger Immobilien – sowohl im Wohnbereich als auch bei Gewerbeimmobilien – stellt in Tschechien eine wachsende Chance für deutsche (Handwerks-) Unternehmen dar. Internationale Investoren, lokale Bauträger und anspruchsvolle Privatkunden sorgen für eine hohe Nachfrage nach qualitativ hochwertigem Innenausbau.



Besonders in Prag und Brunn sowie in Industrie- und Universitätsregionen steigt die Nachfrage nach hochwertigen Immobilienprojekten. Es gibt sowohl im Wohnbereich (z.B. Luxuswohnungen) als auch im Gewerbebereich (Büros, Hotels, Retail-Flächen) einen wachsenden Bedarf an hochwertigem Innenausbau. Investoren und Projektentwickler schätzen deutsche Qualitätsstandards, Termintreue, Innovationskraft, Erfahrung im gehobenen Wohn- und Gewerbebau sowie Fähigkeit zur Umsetzung komplexer Innenraumkonzepte, was deutschen Unternehmen einen Reputationsvorsprung verschafft.

Wichtig für den Markteintritt sind die Beachtung regulatorischer Anforderungen und gegebenenfalls zusätzliche Genehmigungen bei reglementierten Berufen. Eine sorgfältige Vorbereitung und strategische Positionierung sind entscheidend, um sich im tschechischen Markt langfristig zu etablieren und von den geplanten Investitionen zu profitieren. Unterstützung bieten dabei erfahrene Institutionen wie die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) oder Bayern Handwerk International (BHI), die mit Marktkenntnis, Netzwerken und praktischer Hilfe bei Geschäftsanhaltung, Genehmigungsverfahren und der Suche nach geeigneten Partnern zur Seite stehen. ■

## Vorteile einer Teilnahme

- Individuelle Termine: Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle B2B-Termine mit ausgesuchten potenziellen Geschäftspartnern und Auftraggebern im Zielland vereinbart.
- Zielmarktanalyse: Für die teilnehmenden deutschen Unternehmen wird im Vorfeld der Reise ein Zielmarktwebinar sowie ein Handout angeboten.
- Besuche von Institutionen und Referenzprojekten: Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte als Clustertreffen besucht.
- Präsentation: Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten ausländischen Fachpublikum vor, das aus Vertretenden aus Unternehmen, Verbänden sowie staatlichen Institutionen besteht.
- Networking: Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung können kurzfristig Kontakte zu den anwesenden Vertretenden der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.

## Vorläufiges Programm

Programmpunkt	
09.02.2026, Prag	Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmenden zu aktuellen Rahmenbedingungen in Tschechien mit Vertretenden von AHK Tschechien, GTAI, BHI mit anschließendem Abendessen und Networking
10.02.2026, Prag	Präsentationsveranstaltung mit Fachvorträgen, Firmenpräsentationen, Networking
11.02.2026, Prag	B2B-Gespräche Unternehmensbesichtigungen
12.02.2026, Prag	B2B-Gespräche B2B-Gespräche und Firmenbesichtigungen

Änderungen vorbehalten

## Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

## Durchführer/Partner

Durchführer ist die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK). Die DTIHK unterstützt deutsche Unternehmen mit langjähriger Erfahrung und breiter Vernetzung beim erfolgreichen Einstieg in den tschechischen Markt. Insbesondere im Bereich Innenausbau organisiert sie gezielte B2B-Kontaktgespräche, bietet fundiertes Markt- und Branchenwissen – vor allem im Bausektor – und informiert über regulatorische Rahmenbedingungen, Förderprogramme und Zertifizierungen im Kontext nachhaltiger Bauweisen. Darüber hinaus begleitet sie Unternehmen professionell bei der Reiseplanung, Dolmetschung und Nachbereitung von Geschäftskontakten und schafft so optimale Voraussetzungen für nachhaltige Geschäftsanhaltungen in Tschechien.

Partner in Deutschland:

Die Bayern Handwerk International GmbH (BHI) ist die Exportfördergesellschaft der bayerischen Handwerkskammern und unterstützt seit 1989 Handwerksbetriebe beim Einstieg in Auslandsmärkte. Gefördert vom Bayerischen Wirtschaftsministerium und als Teil des EU-Netzwerks EEN bietet sie Beratung zu Export, Markterschließung, Förderprogrammen und Meldepflichten. Zudem organisiert BHI Unternehmerreisen, Kooperationsbörsen und Gemeinschaftsstände im Ausland.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) koordiniert im Projekt die Interessen und Aktivitäten des deutschen Handwerks, indem er die Arbeit der Handwerkskammern, Fachverbände sowie weiterer handwerksnaher Einrichtungen bündelt und strategisch unterstützt. ■

## Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt?

- ✓ Die Anmeldeunterlagen finden Sie hier.
- ✓ **Anmeldeschluss ist der 27. Oktober 2025**

Bezüglich weiterer Informationen und der Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

René Harun

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Tel.: +420 221 490 302

[harun@dtihk.cz](mailto:harun@dtihk.cz)

Irena Novotná

Bayern Handwerk International GmbH

Tel.: +420 221 490 316

[i.novotna@bh-international.de](mailto:i.novotna@bh-international.de)

[Link zur Projektseite](#)

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU